

## TRICOR Gruppe setzt mit Tochter TRANSCOR Maßstäbe in Nachhaltigkeit und Elektromobilität

Bad Wörishofen, 06.08.2024 – die TRICOR Gruppe, der führende Spezialist für innovative Industrie-Verpackungslösungen, bekräftigt sein Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit beeindruckenden Initiativen in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Energieerzeugung und Elektromobilität. Im Rahmen einer langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie hat das Unternehmen allein in den letzten zwei Jahren 7,5 Millionen Euro in erneuerbare Energien investiert. Jetzt führt das Unternehmen mit seinem Logistikdienstleister TRANSCOR diese Strategie fort und investiert in Elektromobilität und schadstoffarme Flottenlösungen.

Wer sein Hauptprodukt Wellpappe schon bis zu 20-mal wiederverwenden kann, hat Nachhaltigkeit in der DNA. Wellpappe bei TRICOR ist nicht nur zu 100 Prozent recycelbar – das Unternehmen verwendet auch nur Wellpappe, die aus rund 85 Prozent recyceltem Material besteht. Bei der Beschaffung von Papier muss eine FSC-Zertifizierung vorliegen, damit sichergestellt wird, dass alle Stationen der Produktkette, beim Forstbetrieb beginnend bis zum letzten Verarbeitungsschritt die strengen Anforderungen der international anerkannten Umweltorganisation erfüllen. Auch der Leim für die Papierverklebung ist biologisch abbaubar.

### Nachhaltigkeit über das Kernprodukt hinaus

Mit seiner Logistik-Tochter TRANSCOR setzt das Unternehmen seine Nachhaltigkeitsstrategie beim Thema Elektromobilität fort und wird damit auch zu einem Pionier der Elektrifizierung im Güterverkehr. Im Rahmen der Fuhrparkerneuerung hat TRICOR seit Ende letzten Jahres 150 neue Fahrzeuge, darunter zwei E-LKWs beschafft. Eine sinnvolle Investition, von der nicht nur die Umwelt profitiert. Auch das Unternehmen spart mit seinen LKWs – die alle zur neusten und schadstoffärmsten Generation gehören und mindestens die Abgasnorm Euro 6 erfüllen – rund sechs Prozent Treibstoff ein.

*„Mit unseren Maßnahmen wollen wir einen größtmöglichen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesellschaft leisten“, sagt Philipp Kosloh, CEO der TRICOR Gruppe. „Unsere Vision ist, alle Standorte mit E-Ladesäulen auszustatten und die LKWs über selbst erzeugten grünen Strom anzutreiben“, so Kosloh weiter.*

Allein bei Daimler Truck wurden 94 neue Fahrzeuge bestellt – darunter ein eActros 300, der als reiner E-LKW für den regionalen Lieferverkehr rund um den Standort Bad Wörishofen eingesetzt wird.

„Wir freuen uns sehr, dass sich die TRICOR-Tochter TRANSCOR für uns und unsere nachhaltigen Transportlösungen zur Bekämpfung des Klimawandels entschieden hat“, freut sich Ronald Ott, Head of Sales Mercedes-Benz Trucks & Fuso, Daimler Truck AG Deutschland.

Durch die Förderung von E-Alternativen im Fuhrpark setzt TRICOR ein Zeichen für eine nachhaltige Mobilität. Davon profitieren auch die Mitarbeitenden. Diesen stehen zur privaten Nutzung E-Ladesäulen zur Verfügung, die von dem Strom der hauseigenen PV-Anlage versorgt werden.

„Wir arbeiten seit Jahren konsequent daran, die Herstellung unserer Produkte in den Punkten Effizienz und Umweltfreundlichkeit zu optimieren“, betont Dr. Günther Burkhard, CFO der TRICOR Gruppe. „Allein durch die Inbetriebnahme unseres Solarparks mit mehr als 5 Millionen kWh Jahreserzeugung Strom und der Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED konnten wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um rund 3.000 Tonnen pro Jahr reduzieren“, so Burkhard weiter.

Neben der Installation von PV-Anlagen und der effizienten LED-Beleuchtung in den Produktionshallen nutzt das Unternehmen auch alternative Energiequellen wie KWK-Anlagen und Holzvergaserheizungen.

## Über TRICOR

Die TRICOR Gruppe – bestehend aus der Tricor Packaging & Logistics AG und der Tricor Packaging Systems GmbH – gehört seit 2019 zur global agierenden Rengo/Tri-Wall-Gruppe aus Japan. Der Spezialist für industrielle Verpackungslösungen bietet seinen Kunden eine breite Palette von nachhaltigen Verpackungsmaterialien und individuellen Multimaterialsystemen an. Mit seinem hauseigenen Logistikspezialisten TRANSCOR und dessen 200 Fahrzeugen überzeugt das Unternehmen seine Kunden mit schnellsten, europaweiten Transportdienstleistungen. Durch dieses einzigartige Leistungsportfolio gehört die TRICOR Gruppe somit zu einem führenden europäischen Partner für Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Chemie, Frozen Food, Elektronik, Erneuerbare Energien, Maschinenbau, Medizin sowie Mess- und Regeltechnik. Das Unternehmen mit Sitz in Bad Wörishofen (Bayern) beschäftigt über 2.000 Mitarbeitende an 16 Standorten in Deutschland, der Tschechischen Republik und Slowenien.

## Ansprechpartner für die Presse

**Dagmar Ginzel**

Tel.: +49 171 50 58 296

[ext\\_ginzel@tricolor.de](mailto:ext_ginzel@tricolor.de)

**Bilder:**

Gruppenbild Vorstellung E-LKW eActross 300 (Namen v.l.n.r)  
Fotocredits: Dominik Maier für TRICOR



**Namen:**

Thomas Aust, CSO TRICOR; Dr. Günther Burkhard, CFO TRICOR; Andreas Dohmen, Verkaufsleiter Autohaus Hornung; Robert Seidl, Geschäftsführer Autohaus Hornung; Stefan Schmiedel, Geschäftsführer TRANSCOR; Dagmar Ginzl; Marketing TRICOR, Ginzl Consulting; Marco Hübner, Key Account Manager Daimler Truck AG; Claudius Casagrande, Wirtschaftsförderung Bad Wörishofen; Stefan Welzel, Bürgermeister Bad Wörishofen; Sebastian Schneider Geschäftsführer TRANSOR, Philipp Kosloh, Vorstandsvorsitzender, CEO TRICOR, Alex Eder, Landrat, Roland Ott, Head of Sales Daimler Truck AG; Markus Wegele Nachhaltigkeitsmanager TRICOR; Miruna Eiband, Marketing TRICOR